

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Untersuchung und der semiotischen Analyse des *Bale Pasogit* als Gotteshaus der *Ugamo Malim* in *Desa Pardomuan Nauli, Laguboti*, lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- 1) Die semiotische Bedeutung der Ornamente (*Gorga*) im *Ugamo Malim* Gotteshaus/ *Bale Pasogit* auf der Grundlage der Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce zeigt, dass die Funktion der Ornamente nicht ausschließlich als Schutzsymbole zu verstehen ist. Nur einige *Gorga* Motive, wie *Gorga Singa-singa* und *Gorga Jenggar*, fungieren als Symbole des spirituellen Schutzes, nämlich als Schutz der Sakralität des Gotteshauses sowie der Sicherheit der *Parmalim* Gemeinschaft in symbolischer und religiöser Hinsicht. Andere *Gorga* Motive hingegen betonen stärker die Bedeutungen von Gleichgewicht, Lebensordnung, Ehrfurcht gegenüber den Ahnen sowie der Erinnerung an die Lehren der *Ugamo Malim*. Somit fungieren die *Gorga* Ornamente im *Bale Pasogit* als ein Zeichensystem, das die Beziehung zwischen Mensch, Natur, Ahnen und *Debata Mulajadi Na Bolon* repräsentiert.
- 2) Die semiotische Bedeutung der Farben im *Bale Pasogit* auf der Grundlage der Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce zeigt, dass die im *Bale Pasogit* verwendeten Farben, insbesondere Rot, Weiß und Schwarz, nicht nur als ästhetische Elemente fungieren, sondern auch eine tiefgehende symbolische Bedeutung besitzen. Die Farbe Rot wird als Symbol für Leben und Kraft

verstanden, die Farbe Weiß steht für Heiligkeit und Reinheit, während die Farbe Schwarz Beständigkeit und spirituelle Tiefe repräsentiert. Diese Farbbedeutungen werden von der *Parmalim* Gemeinschaft als Teil der Lebensphilosophie der *Ugamo Malim* verstanden, die das Gleichgewicht zwischen körperlichen, geistigen und kosmischen Aspekten betont.

- 3) Die semiotische Bedeutung der Formen im *Ugamo Malim* Gotteshaus / *Bale Pasogit* auf der Grundlage der Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce zeigt, dass architektonische Elemente wie das zweistufige Dach, die Haupttür und das *Gorga-Brett* als Repräsentamen fungieren, die auf Objekte in Form von kosmischer Ordnung, sakraler Grenze und spiritueller Verbindung verweisen. Das zweistufige Dach symbolisiert die vertikale Beziehung zwischen Mensch und Debata Mulajadi Na Bolon, während die Tür den Übergang vom profanen zum heiligen Raum markiert. Das *Gorga-Brett* über der Tür fungiert als Zeichen der sakralen Abgrenzung und des Schutzes des Gotteshauses. Im Kontext der Modernisierung zeigen diese Formen, dass traditionelle Bedeutungen weiterhin bewahrt werden, auch wenn Materialien, Proportionen und Bauweisen an zeitgenössische Bedürfnisse angepasst wurden. Dies verdeutlicht, dass die Bedeutung der Zeichen im *Bale Pasogit* dynamisch ist und sich durch fortlaufende Interpretationsprozesse im religiösen Leben der *Ugamo Malim* Gemeinschaft weiterentwickelt.

Insgesamt zeigt diese Untersuchung, dass Ornamente, Farben und die Bauform des *Bale Pasogit* ein zusammenhängendes Zeichensystem bilden, das für die

Parmalim-Gemeinschaft eine tiefe spirituelle, kulturelle und religiöse Bedeutung besitzt.

B. Vorschläge

1. Für Dozenten :Die Ergebnisse dieser Untersuchung können als Bereicherung im Lehrprozess dienen, insbesondere in den Bereichen Semiotik, lokale Kultur und traditionelle Architektur. Dozenten können sie als Beispiel für die Anwendung der Peirce'schen Semiotik im indonesischen Kulturkontext nutzen, damit Studierende den Zusammenhang zwischen Zeichen, Bedeutung und kulturellen Werten besser verstehen.
2. Für die Gesellschaft : Diese Untersuchung soll das Verständnis der Gesellschaft für die spirituelle und kulturelle Bedeutung des *Bale Pasogit* stärken, damit diese Werte bewahrt und an die nächste Generation weitergegeben werden. Sie trägt auch zur Förderung des kollektiven Bewusstseins für den Erhalt des Bale Pasogit als religiöses und kulturelles Symbol der *Batak-Toba*-Gemeinschaft bei.
3. Für die junge Generation :Die Untersuchung soll die junge Generation dazu anregen, die eigene Kultur besser kennenzulernen, zu schätzen und als Teil ihrer Identität inmitten der globalen Modernisierung zu bewahren.
4. Für zukünftige Unterschende : Diese Untersuchung kann als Referenz und Grundlage für weitere Studien dienen, insbesondere für semiotische Analysen anderer kultureller Objekte und religiöser Architekturen in Indonesien. Zukünftige untersucher können sie durch interdisziplinäre Ansätze erweitern, um umfassendere Ergebnisse zu erzielen.